



Mit Quellen forschen

1. Wählt einen alten Gegenstand, ein Bild oder ein altes Schriftstück aus. Es kann ein Erinnerungsstück eurer Eltern oder Großeltern sein, eine Inschrift irgendwo in eurem Dorf oder in eurer Stadt oder auch ein altes Dokument in einem Dorfmuseum. Haltet die Augen offen, ihr findet bestimmt irgendein interessantes Objekt.
2. Untersucht die Quelle und arbeitet dabei gründlich wie Detektive. Die folgenden Fragen helfen euch dabei:
 - Was verrät mir die Quelle über die Vergangenheit?
 - Wann und warum ist sie entstanden?
 - Wer hat die Quelle verfasst bzw. hergestellt?
 - Was kann ich erkennen? Was verstehe ich nicht?
 - Was sagt die Quelle aus? Was verschweigt sie? Gibt es Unklarheiten oder offene Fragen?
 - Wie sind die äußere Form und die Größe?
 - Wie ist die Schrift? Was verrät der Stempel?
 - Gibt es Gebrauchsspuren? Welche Art von Papier wurde verwendet?
 - Wie kann ich die gefundenen Informationen überprüfen?
 - Ist die Quelle glaubwürdig oder nicht?
 - Sind Fantasie und Realität gemischt?
3. Erstellt eine Beschreibung nach folgender Vorlage oder nach den Fragen.
 - Name der Quelle:
 - Alter:
 - Standort oder Fundort:
 - Beschreibung (Größe, Material, Symbole, Zustand, Inschrift ...):
 - Verfasser:
 - Weitere Bemerkungen (persönlicher Eindruck):
 - Was verrät die Quelle?
 - Was verschweigt die Quelle?
4. Überlegt, ob ihr zu eurer Quelle ein Plakat erstellt oder einen Vortrag haltet. Die Arbeitstechnikkarten helfen euch dabei.

